

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „mann1337“ vom 22. August 2024 08:12

Zitat von Seph

Ich möchte anregen, dass du dich noch einmal genauer mit den "Wahlkampftaktiken" von Höcke auseinandersetzt. Der Versuch ein "Führerprinzip" auf seine Person zugeschnitten zu etablieren ist da deutlich erkennbar. Dass ihm das noch nicht vollumfänglich in der Praxis gelingt, lässt keineswegs den logisch falschen Schluss zu, ein solches Prinzip bestünde hier nicht.

Führerprinzip bedeutet, dass der Staat von oben nach unten aufgebaut wird. Der Führer hat unbeschränkte Macht und legt fest in welche Richtung es gehen soll. Wenn er will kann er kleinteilig entscheiden, muss aber nicht. Er setzt die nächste Führungsebene, welche wiederum die darunter einsetzt etc.

Während es in einer Demokratie umgekehrt ist. Hier wird durch Wahlen entschieden, was getan werden soll. Die Führung kann durch entsprechende Wahlergebnisse ausgetauscht werden.

Wo seht ihr das bei Höcke? Die AfD ist jedenfalls nicht nach diesem Prinzip aufgebaut. Sie muss wie jede andere Partei per Gesetz demokratisch organisiert sein.